

Regency Silver sticht auf Fortsetzung einer sulfidhaltigen Brekzie im Rahmen des Bohrprogramms 2025

10.12.2025 | [DGAP](#)

Vancouver, 10. Dezember 2025 - [Regency Silver Corp.](#) (TSXV: RSMX) (OTCQB: RSMXD) ("Regency Silver" oder das "Unternehmen") freut sich bekannt zu geben, dass die Folgebohrung REG 25-25 eine 23,7 m mächtige, mit Sulfid-Spekularit gefüllte Brekzie (Abbildung 1) durchschnitten hat, die in ihrer Beschaffenheit der Brekzie ähnelt, die eine hochgradige Au-Cu-Ag-Mineralisierung in REG-22-01, REG 23-21 und REG 23-14 aufweist. Der Abschnitt befindet sich etwa 35 m neigungsaufwärts und entlang des Streichens südöstlich der Bohrung REG 23-21. REG 23-21 ergab 38 m mit 7,36 g/t Gold, REG-22-01 ergab 35,8 Meter mit 6,84 g/t Gold, 0,88 % Kupfer und 21,82 g/t Silber, und REG 23-14 ergab 29,4 m mit 6,32 g/t Gold.

Das Folgebohrprogramm begann am 10. Oktober 2025. Bislang wurden vier Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 2476 m fertiggestellt, darunter ein Bohrloch, das ein im Jahr 2012 vertikal gebohrtes Loch erweitert. Die Lage und die Spuren der Bohrlöcher sind auf dem Lageplan in Abbildung 2 zu sehen. Die Spuren der Bohrlöcher relativ zur projizierten Spur der mineralisierten Brekzie sind im 3D-Längsschnitt in Abbildung 3 zu sehen. Bohrloch 5 des Programms wird in Kürze in Angriff genommen und soll die Kontinuität der Brekzie in geringeren Tiefen neigungsaufwärts in Richtung der historischen Silbermine Dios Padre feststellen.

Nahaufnahmen von stärker mineralisierten Abschnitten aus REG-25-25 sind in Abbildung 1 zu sehen. Derzeit liegen uns noch keine Analyseergebnisse für die Abschnitte aus dem Bohrprogramm 2025 vor, daher ist bei einem Vergleich der potenziellen Untersuchungsqualität dieser Abschnitte mit REG-22-01, REG-23-14 und REG 23-21 Vorsicht geboten. In Bezug auf Geologie, Alteration, Mineralarten und Vorkommen scheinen die Zonen jedoch vergleichbar zu sein. Zu Vergleichszwecken finden Sie die mineralisierten Abschnitte und die entsprechenden Analyseergebnisse in den Pressemitteilungen vom 23. Februar 2023 und 2. November 2023.

Eine neue geologische Entwicklung ist in REG-25-25 zu beobachten, da die mineralisierte Schindelschmelze, in der typischerweise die Mineralisierung vorkommt, auf beiden Seiten eines neuen Abschnitts aus Quarz-Feldspat-Porphyr (QFP) gefunden wurde. Dies ist ein wesentliches Merkmal des Dios Padre-Projekts, da die Porphyre die Brekzienbildung und Flüssigkeitswege für die anschließende Sulfidmineralisierung schaffen. Hierbei handelt es sich um einen neuen Schnittpunkt von QFP in dieser Region, den wir im Aufwärtstrend Richtung der historischen Silbermine weiterverfolgen wollen. Die wahrscheinliche Erweiterung dieses neuen QFP befindet sich am unteren Ende der mineralisierten Zone in REG-23-21. Die Identifizierung neuer Lagerstätten von QFP, die die Mineralisierung kontrollieren, ist ein wichtiger Schritt, um weitere Zonen mit Au-Cu-Ag-Mineralisierung auf dem Grundstück zu finden.

Übersicht über zusätzliche Bohrlöcher.

- DP-01-2012_Ext - Dieses Bohrloch wurde als Erweiterung unterhalb von 300 m gebohrt, wo ein älteres Bohrloch kurz vor der Projektion der mineralisierten Brekzie endete. Breite Zonen von disseminierten und adergebundenen Sulfiden wurden kurz nach 300 m durchteuft, an der Stelle, an der die frühere Bohrung beendet wurde, was eine Erweiterung des mineralisierten Systems nach NW bestätigt; der hochsulfidhaltige mineralisierte Brekzienkörper wurde allerdings nicht durchteuft. Ergebnisse stehen noch aus
- REG-25-23 - Die Bohrung zielte auf eine Erweiterung der Brekzie nach Südosten in tieferen Ebenen als REG-23-21 ab. Von ~550 m bis 670 m (120 m) durchteufte das Bohrloch breite Zonen von disseminierten und lokal aderförmig eingelagerten Sulfiden, die mit der erwarteten Projektion der mineralisierten Zone in diesem Gebiet übereinstimmen; jedoch wurde der hochsulfidhaltige mineralisierte Brekzienkörper nicht durchteuft. Ergebnisse stehen noch aus
- REG-25-24 - Bohrung zielte auf eine Erweiterung der Brekzie nach Südosten in tiefere Ebenen als REG-23-21, jedoch in flachere Ebenen als REG-25-23 ab. In einer Tiefe von 400 m bis 514 m durchschnitten die Bohrlöcher breite Zonen mit disseminierten und in Adern enthaltenen Sulfiden, die zuvor in diesem Gebiet noch nicht beobachtet worden waren, doch die Mineralisierung endet abrupt nach einer Verwerfungszone in einer Tiefe von etwa 515 m. Nach der Verwerfungszone wird keine signifikante

Mineralisierung beobachtet. Ergebnisse stehen noch aus.

Tabelle 1: Lage, Ausrichtung und Endtiefe der bisher fertiggestellten Bohrlöcher.

Kennung des Bohrlochs	Ostkoordinate	Nordkoordinate	Höhe	Tiefe	Azimut (°)	Neigung (°)
DP-01-2012_EXT	690349	3150867	1282	543	0	-90
REG-25-23	690750	3150880	1395	740	228	-64,1
REG-25-24	690750	3150880	1395	742,3	227,8	-60
REG-25-25	690750	3150880	1395	742	233	-57,7

* Die Ausrichtung der Bohrlöcher wurde für dieses Programm geändert, um einen Schnittpunkt der mineralisierten Brekzien näher an der tatsächlichen Dicke zu erhalten, da die Ausrichtung des Brekzienkörpers nun besser eingegrenzt ist. Aufgrund der Topographie der Region führte dies dazu, dass die Bohrlochstandorte deutlich höher lagen, was zu wesentlich längeren Bohrlöchern als bei früheren Programmen führte. Es wird erwartet, dass die Schnittpunkte zwischen 70 und 100 % der tatsächlichen Dicke liegen.

Technische Informationen

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Michael Tucker, P. Geo, geprüft, der gemäß den Richtlinien von National Instrument 43-101 als qualifizierte Person anerkannt ist. Herr Tucker ist ebenfalls Direktor des Unternehmens und wird aus diesem Grund nicht als unabhängig betrachtet. Mr. Tucker hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung gelesen und genehmigt.

QA/QC

Nachdem der Bohrkern von der Bohrstelle entnommen worden war, wurden einzelne Proben bestimmt, geologische Merkmale protokolliert, halbiert, beschriftet und zur Analyse verpackt. Der verbleibende Bohrkern wurde dann an einem sicheren Ort in den Gebäuden um die alte Mühlenanlage der Silbermine Dios Padre gelagert. Das Unternehmen hat in regelmäßigen Abständen Qualitätskontrollproben in den Probenstrom eingefügt; unter anderem wurden Leerproben, Vorbereitungsduplikate und Standardreferenzmaterialien mit den Proben versendet, um die Leistung des Labors zu überwachen. Der Versand der Proben erfolgte gemäß eines Chain-of-Custody-Verfahrens.

Bohrkernproben wurden an das analytische Labor von ALS Global in Hermosillo, Mexiko, zur Vorbereitung und Analyse geschickt. Die Probenvorbereitung umfasste das Trocknen und Wiegen der Proben, das Zerkleinern der gesamten Probe und das Pulverisieren von 250 Gramm ("g"). Die Goldanalyse erfolgte nach der Methode Au-AA23: 30 g Brandprobenfusion mit Atomabsorption (AAS) mit einer Nachweisgrenze von 0,005 ppm und einer Obergrenze von 10 ppm. Goldgehalte von mehr als 10 ppm werden automatisch nach der Methode Au-GRA21 analysiert: 30 g Brandprobe mit gravimetrischer Fusion. Die Analyse auf Silber und unedle Metalle erfolgte mittels Methode ME-ICP61m: 0,75 g werden mittels Vier-Säuren-Auflösung gelöst und mit ICP-AES analysiert. Die Nachweisgrenzen für Ag liegen bei 0,5-100 ppm, für Cu bei 1-10 000 ppm, für Zn bei 2-10 000 ppm und für Pb bei 2-10 000 ppm. Goldgehalte über 100 ppm werden automatisch mit der Methode Au-OG62 analysiert: 0,4 g Probe durch Ag mittels HF-HNO₃-HClO₄-Auflösung mit HCl-Laugung, Endbearbeitung über ICP-AES oder AAS. Proben mit Ag>1500ppm werden automatisch mittels Ag-GRA21 analysiert: 30 g Probe Ag mittels Brandprobe und gravimetrischer Bestimmung. Cu, Pb und Zn >10 000ppm werden automatisch durch Cu-OG62, Pb-OG62 bzw. Zn-OG62 analysiert: 0,4 g Probe mittels Vier-Säuren-Auflösung und ICP-Bestimmung.

ALS Global ist nach ISO 9001 und ISO/IEC 17025 zertifiziert, und alle Analysemethoden umfassen Qualitätskontrollmaterialien in festgelegten Frequenzen mit etablierten Datenannahmekriterien. Parameter für die internen Blindproben von ALS und die externen Blindproben von Regency Silver zur Qualitätskontrolle waren in den erhaltenen Analysen akzeptabel.

ÜBER REGENCY SILVER CORP.

Regency Silver Corp. ist ein kanadisches Rohstoffunternehmen, das in Mexiko nach hochgradigem Gold, Kupfer und Silber exploriert. Regency Silver wird von einem Team erfahrener Fachleute geleitet, die über Fachkenntnisse in der Exploration und in der Produktion verfügen. Regency hat dort eine große, hochwertige Gold-Kupfer-Silber-Lagerstätte entdeckt, die offenbar ein großes magmatisch-hydrothermales

System umfasst, das sich in der Tiefe ausdehnt. Die Bohrerergebnisse umfassen 38 Meter mit 7,36 g/t Gold in Bohrloch REG 23-21, 36 Meter mit 6,84 g/t Gold, 0,88 % Kupfer und 21,8 g/t Silber in Bohrloch REG 22-01 und 29,4 m mit 6,32 g/t Gold in Bohrloch REG 23-14.

Kontaktdaten

[Regency Silver Corp.](http://www.regency-silver.com)

Bruce Bragagnolo, CEO

(604) 417-9517

E-Mail: bruce@regency-silver.com

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (entsprechend der Definition in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen "zukunftsgerichtete Aussagen"). Alle Aussagen in dieser Mitteilung, die keine historischen Fakten sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen bezüglich des Dios Padre Projekts durch das Unternehmen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und künftigen Ereignisse können von den in solchen Aussagen ausgedrückten Erwartungen abweichen. Wichtige Risikofaktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Plänen oder Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind das Risiko, dass regulatorische Änderungen, Kapitalbeschaffung und Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexploration, einschließlich des Risikos, dass die tatsächlichen Explorationsergebnisse von den vom Management erwarteten abweichen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung wurden auf der Grundlage der Erwartungen des Managements entwickelt, dass die Bedingungen erfüllt, die erforderliche Kapitalbeschaffung abgeschlossen und die oben beschriebenen anderen Risiken nicht eintreten werden. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern nicht von der einschlägigen Wertpapiergesetzgebung vorgeschrieben.

Abbildung 1: Auswahl von Fotos der mit Sulfid-Spekularit gefüllten Kieselchieferbrekzie, die als Träger der Au-Cu-Ag-Mineralisierung bei Dios Padre bekannt ist.

Um eine verbesserte Version dieser Grafik anzuzeigen, bitte besuchen Sie URL:
https://images.newsfilecorp.com/files/12067/277574_b7094799d46438a2_002full.jpg

Abbildung 2: Lageplan mit Bohrlochspuren für aktuelle und historische Bohrlöcher. Dios Padre Brekzie in Rot wird vertikal auf die Oberfläche projiziert.

Um eine verbesserte Version dieser Grafik anzuzeigen, bitte besuchen Sie URL:
https://images.newsfilecorp.com/files/12067/277574_b7094799d46438a2_003full.jpg

Abbildung 3: 3D-Längsschnitt für die Brekzienzone Dios Padre (projiziert) und die Bohrspuren mit Blockmodell und historischen Grubenbauen der historischen Silbermine.

Um eine verbesserte Version dieser Grafik anzuzeigen, bitte besuchen Sie URL:
https://images.newsfilecorp.com/files/12067/277574_b7094799d46438a2_004full.jpg

Um die Originalversion dieser Pressemitteilung anzusehen, bitte besuchen Sie:
<https://www.newsfilecorp.com/release/277574>

Click on, or paste the following link into your web browser, to view the associated documents
<https://www.newsfilecorp.com/release/277574>

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](https://www.minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/584583--Regency-Silver-sticht-auf-Fortsetzung-einer-sulfidhaltigen-Brekzie-im-Rahmen-des-Bohrprogramms-2025.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](https://www.minenportal.de) 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).